Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

3.7.1863 (No. 179)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Freitag den 3. Juli **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 8713. Bestehender Verordnung gemäß werden sämmtliche Häuser-besitzer dahier angewiesen, an heißen trockenen Tagen zweimal täglich, und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr, die gepflasterten Straßen mit frischem Wasser begießen zu lassen.

Gegen die Säumigen wird polizeiliche Strafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

Großh. Stadtamt.
Flad. Blattner.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Mit der Bezeichnung „Chr. Gr. zur Feier des 2. Juli" erhielten wir Fünfhundert Gulden mit der Bestimmung hiervon 100 fl. am 2. Juli d. J. zum Besten der im Pfründnerhaus befindlichen Armenpfründner und zu einer Mahlzeit für sämmtliche Hausgenossen, die übrigen 400 fl. aber zur Vermehrung des Stiftungsvermögens zu verwenden. Indem wir für dieses reiche Geschenk herzlich danken, bemerken wir, daß dasselbe heute der Bestimmung gemäß verwendet worden ist.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Kunst-Verein.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde werden benachrichtigt, daß am Schlusse der rheinischen Kunstausstellung noch ein großes historisches Gemälde:

Conradin von Hohenstaufen in der Schlacht von Tagliacozzo

von **F. Kaiser** in Berlin

eingetroffen und vom 3. bis 7. Juli, von Vormittags 11 bis Nachmittags 6 Uhr, zur Ansicht ausgestellt ist **in der Kuppelhalle des Großh. Orangeriebaues.**

Nichtmitglieder haben 6 kr. Eintrittsgeld zu entrichten.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Ferdinand Sander, gr. Professor a. D. dahier, werden am

Montag den 6. Juli 1863,
Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung, Nr. 54 der Waldstraße dahier, folgende Fahrnisse, als:

Gold, Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
vdt. Schumacher.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 3. Juli 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale im Gasthause zum König von Preußen nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

2 Kanapee, gepolsterte Stühle, 1 Herrenschreibtisch und 1 ovaler Theetisch mit reich geschnittener Säule von Mahagoniholz, 1 neues Büffet von Nußbaumholz, Kommode, Chiffonnier, Tische, Spiegel, Bettung, Bettladen, 60 leinene gute Frauenhemden, 12 Paar Frauenhosen, 4 Korsetten, 1 gewirktes wollenes Halstuch und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist ein Logis im Vorderhaus im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auch ein **Schweinstall** dazugegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 5 inein-

andergehenden Zimmern, 1 Salon, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock rechts zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer und Speicherkammer, gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Lammstraße Nr. 4, im Hinterhause im untern Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 18 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 5 bis 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

Langestraße Nr. 72 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von zwei ineinandergehenden Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Kammer ꝛc. auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden, sowie besonders ein geräumiges Magazin und Keller, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Haus zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. August sind zwei hübsche, möblirte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, zu vermiethen in der Herrenstraße Nr. 20 A.

Langestraße Nr. 227 sind im dritten Stock zwei freundliche, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

Es sind zwei hübsch möblirte, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 155 drei Treppen hoch, im Hause des Herrn Hoflieferanten Ph. Daniel Meyer.

Zwei schön möblirte, geräumige Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind sogleich zu vermiethen in der Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 32 ist eine schöne, möblirte Mansarde an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Von einer stillen Familie wird eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 6 — 7 Zimmern auf den 23. Oktober dieses Jahrs zu miethen gesucht. Angaben unter Chiffer S. S. wollen dem Kontor des Taglatttes abgegeben werden.

Eine stille Beamtenfamilie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., beziehbar auf 1. oder 23. Oktober d. J. Anträge wollen gefälligst abgegeben werden bei Herrn Kaufmann W. Döring.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist, und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon in dieser Eigenschaft gedient hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres im Laden an der Ecke Langestraße Nr. 193.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kellermädchen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

Mehrere Arbeiter

finden Beschäftigung bei

Eduard Bösch,
alte Waldstraße Nr. 10.

Stellengesuche.

Ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht alsbald eine angehende Stelle. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mensch, der deutsch und französisch spricht, sucht bei einem Kaufmann oder einer Herrschaft eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lehrlings-Gesuch.

In einen hiesigen Gasthof kann sogleich ein Lehrling oder angehender Kellner eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.

Es ist Mittwoch Früh ein grüngelber Kanarienvogel entflogen. Derjenige, dem er zugeflogen ist und ihn Sophienstraße Nr. 11 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufene Katze.

Vor einigen Tagen hatte sich eine graugetiegerte Katze verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein **ausgezeichnetes Berliner Pianino** in Palisanderholz hat zum Preis von 275 fl. zum Verkauf die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Akademiestraße Nr. 15 sind wegen Mangel an Platz folgende Gegenstände zu verkaufen: eine nußbaumene Bettlade, ein Kommödchen, einige Stühle, 2 Heumatratzen, 1 Polster, 1 Deckbett, 1 Pfulben, 1 Kissen; ferner 1 Waschzuber nebst Waschbank, 1 Waschseil, 1 Mange, 1 große Krautstande und 1 Bügel-Rechaud.

Ein **Eckdivan** ist billig zu verkaufen und zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19 im untern Stock.

Eine **Klavierkiste sammt Schrauben** verkauft die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Schienenherd zu verkaufen.

Ein noch neuer Schienenherd mit Zugehör, worunter ein Bratofen und Bügelhafen, ist wegen Wohnungswechsel zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 40 zu ebener Erde.

Carlsruhe.

Un professeur des langues modernes, breveté pour l'enseignement et qui a passé plusieurs ans à l'étranger, offre à donner des leçons de grammaire, de conversation et de correspondance commerciale en français, anglais et italien. S'adresser, numéro 6, Hirschstrasse.

A professor of modern languages who has undergone an examination before the Board of Studies of his country, and spent some years in foreign parts, would feel happy to meet with some pupils to instruct them in French, English and Italian, both grammatically and conversationally. He is also fully competent to impart a sound knowledge of the commercial correspondance of the three countries. Apply at number 6, Hirschstrasse.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

grünen und schwarzen, in Paquets und offen, Pecco, Souchong, Perl ꝛc., feinste Chocolade in Gewürz und ohne Vanille, sowie Gesundheits-Chocolade in Pulver in 1/4 und 1/2 Pfundpaquets empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

als:

Selterser, Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Langenbrücker, Rippoldsauer, Petersthaler, Kissinger Ragozzi, Friedrichshaller, Saidschützer und Pillnaer empfiehlt in frischer Füllung

C. Däschner.

Zu den angezeigten Mineralwassern sind frisch eingetroffen:

Petersthaler Salzquelle,
" Sophienquelle,
" Petersquelle,
Rippoldsauer Josephsquelle,
Antogaster, Griesbacher.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Petersthaler Magnesine, Rippoldsauer Natroine und Schwefel-Natroine erwartend.

Cassis de Dijon,

Orangeat und Citronat Algérienne,

Eau de fleurs d'Orange

superieure

empfiehlt

C. Däschner.

Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß und großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Pariser Schmucksachen,

als: Brochen, Bracelets, Ohrringe, Westenketten ꝛc., bei

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Krinolinen

in neuer Auswahl von 48 kr. an, englische **Stahlreife** und **Reifrohr** empfiehlt

C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

So eben erschienen in meinem Verlage, aus dem Atelier der Herren **Hofphotographen Th. Schuhmann & Sohn**, die

Miniatur-Photographien

der Glieder des Grossh. Hauses, nach den **neuesten Aufnahmen** angefertigt.

Dieselben kann ich ihrer vollkommenen Schärfe und Reinheit wegen bestens empfehlen.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Münchner Spatenbräu

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Von der so beliebten

Waizen-Glanz-Stärke

ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Ulmer Waizenstärke

in Paquets von 1/2 und 1/1 Pfund und offen, deren Güte bekannt, bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Krinolinen

neuester Form

bei **C. Th. Bohn.**

Krinolinen

von 48 kr. an bis 7 fl. empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Branntwein

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Dampfkochtöpfe

in Eisen und verzinntem Kupfer, welche ihrer Vorzüglichkeit wegen sehr zu empfehlen sind, in der

Eisenhandlung von **L. J. Ettlinger,**
Kronenstraße Nr. 4.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 1. Juli 1863.

(Schluß von Seite 1434).

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Zollverhältnisse für den Verkehr auf der Wiesenthal-Eisenbahn zwischen Basel und Riehen betreffend.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg.

Im Sommerhalbjahr 1863 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen, immatrikulirte und Seminaristen	59	51	110
2. Juristen	25	369	394
3. Mediziner, Chemiker u. Pharmazeuten	42	94	136
4. Kameralisten	10	7	17
5. Philosophen und Philologen	22	106	128
Summe	158	627	785
Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:			
Personen reiferen Alters	17	26	43
Conditionirende Chirurgen u. Pharmazeuten	9	13	22
Gesammtzahl	184	666	850

B. Auf der Universität Freiburg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen	120	32	152
2. Juristen und Notariatskandidaten	35	9	44
3. Mediziner und Pharmazeuten	44	8	52
4. Kameralisten	28	1	29
5. Philosophen u. Philologen	10	5	15
Summe	237	55	292
Hospitanten	—	—	6
Niedere Chirurgen	—	—	9
Gesammtzahl	—	—	307

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Juni 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey. vdt. Buisson.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Die Gründung einer Stiftung für die Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters in Mannheim betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen zur Erbauung einer katholischen Kirche und Gründung eines katholischen Kirchenfonds in Kandern betreffend.

Patentertheilungen.

Die Patentertheilung an Cichorienfabrikant Emil Seelig in Heilbronn, für eine von ihm erfundene Verbesserung in der Cichorienbereitung.

Die Patentertheilung an die Herren Köstli und Custer in Altstädten, Kantons St. Gallen, für eine von ihnen erfundene vereinfachte Konstruktion des Gewehrschlosses.

Die Patentertheilung an C. Beuttenmüller in Bretten, für eine von ihm erfundene Konstruktion von Erdöl-Lampen.

Die Patentertheilung an John Gustavus Rollins in London, für eine von ihm erfundene verbesserte Nähmaschine.

Die Aufhebung der Eisenbahnbauinspektion Waldshut betr.

Pariser Strumpfbänder und Hosenträger

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Grüner Hof.

Heute Abend 8 Uhr

Gesangsquartett vom Coburger Hoftheater,

ernste und heitere Vorträge.

Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, Christian Steinius, sowie für die Besuche während seiner Krankheit, für die gewidmete Trauermusik und für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Rüppurr, den 2. Juli 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Steinius, Hirschwirth.
Magdalene Steinius.
Leopold Steinius.

Rheinwasserwärme

den 2. Juli 17½ Grad.

Karlsruher Turnverein.

In Folge einer an uns ergangenen Einladung auf kommenden Samstag Abend findet **heute,** Freitag den 3. d. M., nach der Turnstunde um 9 Uhr, eine Besprechung im Vereinslokal statt, an der sich unsere Turner, wie auch unsere außerordentlichen Mitglieder recht zahlreich betheiligen wollen.

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

38. Sitzung
auf
Samstag den 4. Juli 1863,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Hofraths Dr. Bluntschli zu dem Gesetzesentwurf über die Organisation der innern Verwaltung.

106. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf
Freitag den 3. Juli 1863,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitionskommission.

Gestorben:
1. Juli. Wilhelm Scharpf, Hausknecht, ledig, alt 28 Jahre.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß ich meinen Sohn „Wilhelm" als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe, und daß dasselbe von nun an unter der Firma

M. Lautermilch & Sohn

auf gemeinschaftliche Rechnung unverändert fortbetrieben wird.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma zuzuwenden.

M. Lautermilch, Hof-Sattler und Möbeltapezier.

Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung aller in das Tapezier- und Sattlerfach einschlagenden Artikel, und laden zum gefälligen Besuche unseres vergrößerten Ladens ein.

M. Lautermilch & Sohn.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß ich am 21. Juni d. J.

das Gasthaus zum großen Schoppen auf bairisch Maxau

pachtweise übernommen habe und empfehle daher solches zum freundlichen Besuche, wobei ich mich bestreben werde, durch **reingehaltene Weine, vorzügliches Lagerbier, gut zubereitete Speisen, namentlich gebackene Fische u. s. w.,** die Zufriedenheit der verehrten Gäste diesseits und jenseits des Rheines bestens zu erwerben, und sehe daher zahlreichem Besuche meiner Sommerwirthschaft entgegen.

Mathias Schott.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen des bald stattfindenden Umzugs in unser neu erbautes Fabriklokal an der Kriegsstraße verkaufen wir von heute an unseren Vorrath von Holz- und Polstermöbeln zu den Selbstkostenpreisen, worauf wir die Herren Möbeltapeziere und Möbelhändler besonders aufmerksam machen.

Böhringer & Comp.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Platze unter der Firma

Mechanische Werkstätte
von Heckmann & Bürklin

im Hause der **Kronenstraße Nr. 13** ein gemeinschaftliches Etablissement errichtet haben, und empfehlen uns zur Uebernahme **aller in das Fach einschlägigen größern und kleinern mechanischen Arbeiten,** zur Anfertigung und Reparatur **mechanischer Decimal-, sowie auch fahrbarer Brücken- und Comptoir-Waagen,** wovon stets ein **Vorrath in verschiedener Größe** vorhanden sein wird, **einzelner Maschinenbestandtheile,** Pumpwerke aller Gattungen, Einrichtungen für **Bierbrauereien und Ackerbaugeräthschaften** unter Zusicherung solider Geschäftsbehandlung und billiger Bedienung.

Ch. Heckmann. V. Bürklin.

Zur Nachricht.

Bezugnehmend auf obige Geschäftsanzeige, bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß ich in Folge meiner Association mit Herrn Ch. Heckmann mein bisher betriebenes **mechanisches und optisches Waarenlager, Langestraße Nr. 99,** aufzugeben genöthigt bin, weßhalb die vorhandenen Waarenvorräthe, bestehend in **Reißzeugen, Thermometern, Barometern, Operngucken, Brillen** und **Lorgnetten,** sowie die vorhandene **Ladeneinrichtung** mit bedeutender Preisermäßigung ausverkauft werden.

V. Bürklin,
Langestraße Nr. 99.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Appel von St. Louis. Wankel, Kfm. v. Saarbrücken. Schütz, Kfm. v. Trier.

Englischer Hof. Bassermann m. Sohn v. Mannheim. Link, Ingenieur von Stuttgart. Krause, Fabr. v. Mainz. Redelsheimer, Kfm. v. Berlin. Brencke, Kaufm. v. Paris. Wertheimer, Kfm. v. Bielefeld. Stiebel, Kfm. von Frankfurt. Meltzer m. Frau v. Leipzig. Laibach, Kfm. v. Wien. Krämer, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Dr. Trensdorf v. Berlin. van der Schooren v. Haag. v. Gemmingen v. Neckarzimmern. Böckmann m. Frau von Baden. Lenz, Lieutenant von Rastatt. Graf Stolberg m. Frau v. Gevern. Böhmer, Kfm. v. Eschweiler.

Geist. Lutz, Fabr. v. Offenbach. Malz, Kfm. v. Paris.

Goldener Adler. Haberstroh, Bürgermstr. v. Waldkirch. Sartori, Kfm. v. Breisach. Dr. Bries v. Avignon. Hermanauer, Fabr. m. Frau v. Wollmadingen. Brombacher, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Richter, Kfm. von Wiesbaden. Rieben, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Hofmann m. Fam. v. St. Petersburg. Hering, Kaufm. v. Berlin. Rongs v. New-York. Drutz, Kfm. v. Remscheidt. Büren, Kfm. von Barmen. Duchet-Roche v. Nimes. Mattil m. Fam. v. Speyerdorf. Eikemeier, Kfm. v. Naumburg. Arnold, Kfm. v. Zweibrücken. Schmitz, Kfm. v. Aachen. Ebel, Kfm. v. Gießen.

Ritter. Frl. Röderer u. Fräul. Huber v. Friesenheim. Rochler v. Frankfurt. Fröhner v. Singebach.

Rothes Haus. Metter, Kfm. v. Heilbronn. Linder, Ingenieur v. Sulzburg. Thümling, Kfm. v. Prag. Mell, Kfm. v. Bregenz. Nestler, Kfm. v. Braunschweig. Blind, Kaufm. von Cöln. Mack, Lehrer v. Waldangelloch. Frau Frankenbach v. Wiesbaden. Andernwart, Kfm. v. Emmishofen. Frl. Enders v. Wiesbaden. Dürr, Kfm. v. Bamberg.

Schwarzer Adler. Kleiner, Kaufm. von Steinbach. Reist, Gemeinderath v. Schwaigern. Zimmermann u. Graf v. Bregenz.

Stadt Straßburg. Müller, Maler von Stuttgart. Frei v. Schönmünzach.

Waldhorn. Spitzfaden, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Lachmann m. Frau v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Kirchenbauer, Actuar von Gernsbach. Renz, Kfm. v. Leopoldshöhe. Eberle, Kfm. von Schweinfurt. Kalbfleisch, Kfm. v. Frankfurt. Bitz von St. Leon.

Weißer Löwe. Hoh u. Lembrecht, Kfm. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Hauptmann von Khuon v. Wildegg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.